



Geschäftsplan für ein DIN SPEC-Projekt nach
dem PAS-Verfahren zum Thema
**„Erstellung einer DIN SPEC als Grundlage
für ein abstraktes Coverage Modell“**

Status:
**Zur Erarbeitung der DIN SPEC (PAS) nach
Annahme am 04. Mai 2018**

Anmeldungen zur Mitarbeit sowie Kommentare zum Geschäftsplan
sind erbeten und **bis zum 19.04.2018** an billal.kiani@din.de zu
übermitteln¹⁾

Die Empfänger dieses Geschäftsplans werden gebeten, mit ihren
Kommentaren **jegliche relevanten Patentrechte**, die sie kennen, mitzuteilen
und unterstützende Dokumentationen zur Verfügung zu stellen.

Berlin, 04.05.2018

¹⁾ Anmeldungen zur Mitarbeit und Kommentare zum Geschäftsplan, die nach Ablauf der
Frist eingehen, müssen nicht berücksichtigt werden. Über die Einarbeitung der
fristgerecht eingegangenen Kommentare entscheidet der Workshop (Gremium) nach
seiner Konstituierung.

Inhaltsverzeichnis

1. Status des Geschäftsplans.....	3
2. Initiator und weitere Workshop-Mitglieder	3
3. Ziele des Projekts.....	5
4. Arbeitsprogramm.....	5
5. Organisation des Workshops (temporäres Gremium)	6
6. Ressourcenplanung	7
7. Verwandte Aktivitäten.....	8
8. Kontaktpersonen	8
Anhang: Zeitplan (vorläufig).....	9

1. Status des Geschäftsplans

- Zur internen Kommentierung
- Zur Kommentierung durch die Öffentlichkeit (Veröffentlichung)

Dieser Geschäftsplan dient zur Information der Öffentlichkeit über das geplante Projekt. Interessenten haben die Möglichkeit, sich an dem Projekt zu beteiligen und/oder den Geschäftsplan zu kommentieren. Hierfür ist eine entsprechende E-Mail an spec@din.de zu richten.

Über die tatsächliche Durchführung des Projekts entscheidet der Vorsitzende des Vorstandes von DIN im Nachgang an die Veröffentlichung dieses Geschäftsplans.

Kommt das Projekt zustande, werden alle Akteure, die sich fristgerecht zur Mitarbeit angemeldet oder den Geschäftsplan kommentiert haben, zum Kick-Off eingeladen.

- **Zur Erarbeitung der DIN SPEC (PAS) nach Annahme am 04. Mai 2018**

2. Initiator²⁾ und weitere Workshop-Mitglieder

- Initiator:

Person/Organisation	Kurzbeschreibung
Peter Baumann rasdaman GmbH	Initial besteht das Team aus rasdaman GmbH (Schlüsselexpertise) und Jacobs University (mathematisch-konzeptuelle Expertise). Qualität/Kompetenz des Bewerbers: – Mitglied im DIN NIA WG3 SQL, Initiator und CO-Editor von ISO DIS 9075 SQL Part 15: Multi-Dimensional Arrays (MDA) – Autor von ISO DIS 19123-2 Coverage Implementation Schema – 10+ Jahre tätig in der Standardisierung von OGC, ISO, INSPIRE – OGC Liaison bei ISO im Bereich Coverages – Autor von ca. 12 verabschiedeten OGC-Standards

²⁾ Die in diesem Dokument gewählte männliche Form der geschlechtsbezogenen Begriffe wie z. B. „der Initiator“ gelten selbstverständlich auch für alle weiblichen Personen. Lediglich aufgrund der besseren Verständlichkeit des Textes wurde einheitlich die männliche Form gewählt.

	– Leiter mehrerer Standardisierungsgruppen, u. a. ISO 19123-2, OGC WCS.SWG (Web Coverage Service) – von ISO eingeladen, die Revision von 19123 zu erstellen (Ziel dieses Vorhabens, auf Basis einer DIN SPEC) – Gründer und CEO der rasdaman GmbH, welche „Big Datacube“ Technologie entwickelt und vertreibt. – Professor für Informatik an der Jacobs University in Bremen – Siehe http://www.peter-baumann.org für weitere Details.
--	---

- Potenzielle zusätzliche Teilnehmer:

Die DIN SPEC wird durch einen Workshop (temporäres Gremium) erarbeitet, der jedem Interessenten offen steht. Die Mitwirkung von weiteren Experten ist sinnvoll und wünschenswert. Es bietet sich an, dass sich beispielsweise

- Jacobs University Bremen
- ISO/TC 211/WG 06 „Imagery“
- Open Geospatial Consortium (OGC) WCS.SWG

an der Erarbeitung der DIN SPEC beteiligen.

- Teilnehmer des Kick-Offs (Stand Geschäftsplanveröffentlichung):

Person	Organisation
Peter Baumann	rasdaman GmbH
Vlad Merticariu	Jacobs University Bremen
Douglas O'Brien	Idontech Canada (Convener, ISO TC211 WG6)
Billal Kiani	DIN

- Experten, die diesen Geschäftsplan angenommen haben (Workshop-Mitglieder):

Person	Organisation
Peter Baumann	rasdaman GmbH
Vlad Merticariu	Jacobs University Bremen

3. Ziele des Projekts

3.1. Allgemeines

Ziel dieses DIN-CONNECT Vorhabens ist die Erstellung einer DIN SPEC als abstraktes Coverage-Modell, welche anschließend 1:1 als Vorschlag bei ISO TC211 eingereicht wird. Dazu soll eine temporäre Arbeitsgruppe („Workshop“) eingerichtet werden mit dem Ziel der Erstellung der DIN SPEC zu 19123-1.

3.2. Geplanter Anwendungsbereich

Diese DIN SPEC soll Anforderungen festlegen für Internet-Dienste auf raum-zeitlich ausgedehnten Daten, insbesondere Rasterdaten, Punktwolken sowie allgemeine Gitter-Daten.

4. Arbeitsprogramm

4.1. Allgemeines

Im Zuge des Projekts soll eine DIN SPEC nach dem PAS-Verfahren (vgl. www.din.de/go/spec) erarbeitet werden. Die DIN SPEC darf nicht in Widerspruch zum Deutschen Normenwerk stehen.

Das Projekt startet voraussichtlich am Mitte April 2018 (Kick-Off). Das Projekt soll bis zum Ende des Jahres 2018 abgeschlossen sein.

Die DIN SPEC wird in Englisch erarbeitet (Sitzungssprache, Berichte, usw.). Die DIN SPEC wird in Englisch verfasst.

ANMERKUNG In der Kalkulation wurde nur eine Sprachfassung berücksichtigt. Die Erarbeitung weiterer Sprachfassungen verursacht zusätzliche Kosten und muss deswegen gesondert vereinbart werden. Wenn eine weitere Sprachfassung gewünscht wird, kann die Übersetzung auch durch Beuth/DIN erfolgen. Diese wäre nach Verabschiedung des Manuskripts zur Veröffentlichung der DIN SPEC zusätzlich zu beauftragen.

Die Veröffentlichung eines Entwurfs zur Kommentierung durch die Öffentlichkeit ist nicht vorgesehen.

4.2 Arbeitsplan

Das Kick-Off fand am 04 Mai 2018 in Berlin statt.

Das Kick-Off dient der Konstituierung des Workshops, der Abstimmung bzw. Klärung weiterer organisatorischer Punkte sowie ggf. der Aufnahme der inhaltlichen Arbeiten.

Zusätzlich werden drei Projektmeetings und monatliche Webkonferenzen durchgeführt, um die jeweils bis dahin erarbeiteten Inhalte vorzustellen,

abzustimmen und ggf. zu verabschieden. Die Erarbeitung der Inhalte kann durch einzelne Workshop-Mitglieder oder Arbeitsgruppen erfolgen.

Die Terminierung der weiteren Projektmeetings und/oder Webkonferenzen erfolgt durch den Workshop in Abstimmung mit DIN.

5. Organisation des Workshops (temporäres Gremium)

Das Projekt unterliegt den PAS-Verfahrensregeln. Alle Interessenten und Workshop-Mitglieder sind dazu aufgefordert, sich unter <http://www.din.de/go/spec> über die Verfahrensregeln in Kenntnis zu setzen.

Die Konstituierung des Workshops erfolgt im Zuge des Kick-Offs. Der Kick-Off findet erst statt, nachdem der Geschäftsplan veröffentlicht und die Durchführung des Projekts durch den DIN-Vorstand genehmigt wurde. Der Workshop muss sich aus mindestens drei Workshop-Mitgliedern unterschiedlicher Organisationen zusammensetzen. Es ist nicht notwendig, dass diese unterschiedliche interessierte Kreise repräsentieren. Durch Zustimmung zum Geschäftsplan erklären die Interessenten ihre Bereitschaft zur Mitarbeit im Workshop und werden dadurch formell zu Workshop-Mitgliedern mit den einhergehenden Rechten und Pflichten. Teilnehmer des Kick-Offs, die den Geschäftsplan nicht annehmen, erhalten nicht den Status eines Workshop-Mitglieds und sind von weiteren Entscheidungen des Kick-Offs sowie vom weiteren Projekt ausgeschlossen.

Entsendet eine Organisation (z. B. ein Verband) einen nicht-hauptamtlichen Mitarbeiter in den Workshop, muss dieser von der Organisation autorisiert und DIN der Nachweis vorgelegt werden.

Jedes Workshop-Mitglied erhält ein Stimmrecht und verfügt über jeweils eine Stimme. Entsendet eine Organisation mehrere Experten in den Workshop, besitzt die Organisation, ungeachtet der Anzahl der entsendeten Teilnehmer, eine Stimme. Eine Übertragung von Stimmen auf andere Workshop-Mitglieder ist nicht möglich. Bei Abstimmungen gilt einfache Mehrheit der abgegebenen Stimmen, wobei Stimmenthaltungen nicht mitgezählt werden.

Der konstituierte Workshop ist in der Regel geschlossen. Über die Aufnahme zusätzlicher Mitglieder entscheiden die bisherigen Workshop-Mitglieder.

Im Zuge des Kick-Offs wählen die Workshop-Mitglieder einen Workshop-Leiter. Dieser leitet den Workshop inhaltlich und führt die Entscheidungsfindung (Abstimmungen, Beschlüsse) herbei. Der Workshop-Leiter wird hierbei durch den DIN-Projektmanager unterstützt, wobei DIN stets eine inhaltlich neutrale Position einnimmt. Darüber hinaus trägt der DIN-Projektmanager dafür Sorge, dass die Verfahrens- und Gestaltungsregeln von DIN bei der Erstellung der DIN SPEC eingehalten werden. Sollte der Workshop-Leiter seine Funktion nicht mehr wahrnehmen können, werden vom DIN-Projektmanager Neuwahlen initiiert.

Die Organisation und Leitung des Kick-Offs erfolgt durch den DIN-Projektmanager in Abstimmung mit dem Initiator. Die übrigen Projektmeetings und/oder Webkonferenzen werden vom DIN-Projektmanager in Abstimmung mit dem Workshop-Leiter organisiert.

Wenn Workshop-Mitglieder bei der Verabschiedung der DIN SPEC bzw. des Entwurfs nicht anwesend sein können, sind diese über alternative Wege (z. B. schriftlich, elektronisch) in die Abstimmung einzubeziehen.

Alle Workshop-Mitglieder, die für die Veröffentlichung der DIN SPEC bzw. des Entwurfs gestimmt haben, werden als Verfasser namentlich und mit der zugehörigen Organisation im Vorwort aufgeführt. Alle Workshop-Mitglieder, die gegen die Veröffentlichung der DIN SPEC bzw. des Entwurfs gestimmt oder sich enthalten haben, dürfen nicht im Vorwort genannt werden.

Um die sachgerechte Vervielfältigung und Verbreitung der Ergebnisse der Standardisierungsarbeit zu ermöglichen, räumen die Workshop-Mitglieder DIN die Nutzungsrechte an den ihnen erwachsenden Urheberrechten an den Ergebnissen der Standardisierungsarbeit ein. Die Übertragung der Urhebernutzungsrechte hindert die Mitglieder des Workshops nicht daran, ihr eingebrachtes Wissen, ihre Erfahrungen und Erkenntnisse weiterhin zu nutzen, zu verwerten und weiterzuentwickeln.

Die Workshop-Mitglieder sind angehalten, DIN über relevante Patentrechte, die in Zusammenhang mit diesem DIN SPEC Projekt stehen, zu informieren.

Nachträgliche Änderungen am Geschäftsplan erfordern neben einer 2/3-Mehrheit aller Workshop-Mitglieder zusätzlich die Zustimmung von DIN.

6. Ressourcenplanung

Jedes Workshop-Mitglied trägt seine im Rahmen des Vorhabens anfallenden Aufwendungen selbst.

Genehmigt der Vorsitzende des Vorstandes von DIN die Durchführung des Projekts schließt der Initiator einen Vertrag mit DIN und dem Beuth Verlag.

Die Mitgliedschaft im Workshop und die Teilnahme an den Projektmeetings ist kostenfrei, da die Kosten, die DIN aufgrund der Durchführung des Projekts entstehen, durch Mittel aus dem DIN-Connect-Projekt *„Erstellung einer DIN SPEC als Grundlage für ein abstraktes Coverage Modell“* – gefördert durch DIN – finanziert werden.

7. Verwandte Aktivitäten

Das Thema der geplanten DIN SPEC ist die Neufassung der existierenden Norm ISO 19123. Es existieren die folgenden, themenverwandten Gremien, Normen und/oder Regelwerke, die im Zuge des Projekts berücksichtigt und ggf. einbezogen werden:

- ISO IS 19123:2005 Geographic information – Schema for coverage geometry and functions
- ISO FDIS 19123-2:2017 Coverage Implementation Schema (CIS)
- OGC Web Coverage Service (WCS)

8. Kontaktpersonen

- Workshopleiter:
Peter Baumann
rasdaman GmbH
Hans-Hermann-Sieling-Str. 17
28759 Bremen
Tel: 01735837882
Mail: baumann@rasdaman.com
- Projektmanager:
Billal Kiani
DIN Deutsches Institut für Normung e. V.
Am DIN-Platz
Burggrafenstr. 6
10787 Berlin
Tel.: + 49 30 2601 - 2714
Fax: + 49 30 2601 - 42714
E-Mail: billal.kiani@din.de
- Initiator:
Peter Baumann
rasdaman GmbH
Hans-Hermann-Sieling-Str. 17
28759 Bremen
Tel: 01735837882
Mail: baumann@rasdaman.com

Anhang: Zeitplan (vorläufig)

DIN SPEC-Project	2018																							
	Jan	Feb	Mar	Apr	May	Jun	Jul	Aug	Sep	Oct	Nov	Dec	Jan											
Initiierung																								
1. Request and review																								
2. Business plan drawn up																								
3. Publication of business plan																								
Workshop-Phase																								
4. Kick-off meeting / workshop constituted																								
5. DIN SPEC (PAS) drawn up																								
6. DIN SPEC adopted by workshop																								
Publication																								
7. Review and release by DIN																								
8. Publication of DIN SPEC (PAS)																								
Milestones																								

K Kick off
M Project meeting
W Web conference
A Adoption of DIN SPEC (PAS)